

aus dem



Stadt Leutershausen

MITTEILUNGSBLATT

der Stadt Leutershausen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

52. Jahrgang • Nr. 2/2023
Freitag, den 27. Januar 2023

Generalsanierung der Kläranlage Leutershausen

Die Bauarbeiten zur Generalsanierung der Kläranlage laufen derzeit plangemäß und die Baustelle erwacht derzeit wieder aus ihrem kurzen Winterschlaf während der Weihnachtsferien.

Vor den Feiertagen betonierten die Arbeiter noch den letzten Abschnitt des neuen Sand- und Fettfangs. Dieser ist derzeit geflutet, um die Dichtheit zu prüfen. In dieser und den nächsten Wochen werden die daran angrenzenden Schächte betoniert und die Baugrube wieder verfüllt, wenn es die Witterung zulässt.

Vor Weihnachten wurden die Verlegearbeiten bestehender Kanäle und Leitungen innerhalb des Kläranlagengeländes vollendet, sodass nun auch im Untergrund Platz für das neue Maschinengebäude ist. Dafür musste auch der alte Voreindicker, der nur noch sehr eingeschränkt funktionstüchtig war, abgebrochen werden. Es handelte sich dabei um ein 7 Meter tiefes Rundbecken mit einem Durchmesser von etwa 10 Metern.

In den nächsten Wochen und bei entsprechenden Wetterverhältnissen soll dann die 5m tiefe Baugrube für das neue Maschinengebäude ausgehoben werden. Die Unterlagen für den Verbau (die Baugrubensicherung) liegen derzeit beim Statiker.

Weiterhin steht in Kürze die Verlegung von etwa 65m Kanal vor dem Kläranlagengelände an, um Platz für das neue Belebungsbecken zu schaffen.

Abgeschlossen sind bereits die Umbauarbeiten an der Primärschlammlleitung. Auf Grund des Abbruchs des Voreindickers und des Alters der bestehenden Pumpen mussten neue Aggregate im Pumpenkeller am Vorklärbecken installiert werden, die den Schlamm nun direkt in den Faulturm fördern.

Aktuell sind zwei große Ausschreibungspakete europaweit veröffentlicht. Es handelt sich hierbei um die Maschinenteknik und um die ESMR-Technik (elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik). Sie sollen Ende Februar vergeben werden.



Blick auf den neuen Sandfang sowie das geräumte Baufeld für das neue Maschinengebäude im Vordergrund

Entleerter Voreindicker vor dem Abbruch





Im Pumpenraum: zwei neue Exzentrerschneckenpumpen, die den Schlamm in den Faulturm fördern



Blick in den 20m langen gefluteten Sandfang